

# Landkreis Ravensburg

den 28. Apr. 2015

## Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages  
am 19.03.2015 im Kultur- und Kongreßzentrum Oberschwaben, Abt-Hyller-Straße 37-39,  
88250 Weingarten

Dauer 14:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 72 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Kurt Widmaier,

Erste Landesbeamtin

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Bürgermeister Elmar Buemann,

Herr Bürgermeister Roland Bürkle,

Herr Rolf Engler,

Herr Josef Forderer,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Rudolf Hämmerle,

Herr Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle,

Herr Dr. Ulrich Höflacher,

Herr Bürgermeister Thomas Kellenberger,

Herr Wolfgang Kleiner,

«sitext» vom «sidat»

Herr Bürgermeister Josef Köberle,  
Herr Bürgermeister Dieter Krattenmacher,  
Herr Hans-Jörg Leonhardt,  
Herr Bürgermeister Clemens Moll,  
Herr Axel Müller,  
Herr Bürgermeister Peter Müller,  
Herr Christian Natterer,  
Herr Alois Peter,  
Herr Wolfgang Pfefferle,  
Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp,  
Herr Bürgermeister Volker Restle,  
Frau Dr. Silke Rieser,  
Herr August Schuler,  
Herr Robert Schweizer,  
Herr Bürgermeister Daniel Steiner,  
Herr Robert Stützele,  
Herr Bürgermeister Roland Weinschenk,  
Herr Waldemar Westermayer, MdB,  
Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,  
Herr Oberbürgermeister Markus Ewald,  
Herr Jochen Fischinger,  
Herr Matthias Grad,  
Herr Bürgermeister Roland Haug,  
Herr Hans Peter Künst,  
Herr Oberbürgermeister Michael Lang,  
Herr Bürgermeister Holger Lehr,  
Herr Bürgermeister Rainer Magenreuter,  
Herr Dr. Hermann Schad,  
Herr Roland Schmidinger,  
Herr Bernhard Schultes,  
Herr Bürgermeister Peter Smigoc,  
Herr Bürgermeister Oliver Spieß,  
Frau Christa Stierle,

SPD

Herr Rudolf Bindig,

Herr Peter Clément,  
Herr Anton Frei,  
Herr Gerhard Lang,  
Herr Rainer Marquart,  
Frau Gisela Müller,  
Herr Jürgen Rölli,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,  
Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,  
Frau Judith Gebhardt,  
Herr Gereon Güldenbergl,  
Herr Manfred Lucha, MdL,  
Frau Liv Pfluger,  
Herr Bruno Sing,  
Herr Heinz Strubel,  
Herr Dr. Ulrich Walz,  
Herr Roland Zintl,

ÖDP

Herr Julian Aicher,  
Herr Max Scharpf,  
Herr Siegfried Scharpf,  
Herr Dr. Wolfgang Schmidt,

FDP

Herr M. A. Daniel Gallasch,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,  
Herr Wolfgang Nippe,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,  
Herr Gerd Hägele,  
Herr Franz Hirth,  
Frau Diana E. Raedler,  
Herr Georg Rupp,

Herr Walter Sieger,

Gäste

Herr Martin Bendel,

Bewerber zu TOP 1

Herr Harald Sievers,

Bewerber zu TOP 1

Abwesend:

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Siegfried Spangenberg,

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,

FDP

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Ausgelegte Tischvorlagen:

keine

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Wahl des Landrats
- 2 Anfragen und Bekanntgaben

Die Mitglieder des Kreistags wurden am 26.02.2015 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Kreisräte und die beiden Bewerber, die Besucher und die Vertreter der Medien im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten. Er gratuliert KRin Müller zum Geburtstag sowie allen anwesenden Josefs und Josefina Haberkorn zum Namenstag.

## Öffentliche Sitzung

### § 97

#### Wahl des Landrats

Der Vorsitzende trägt vor:

„Wie Sie alle wissen, werde ich am 31. Mai in den Ruhestand gehen. Wie es die Landkreisordnung vorschreibt, hat deshalb der Kreistag am 9. Oktober 2014 den besonderen beschließenden Ausschuss zur Wahl des Landrats etabliert, der dann auch gleich am 21. Oktober 2014 seine Arbeit aufgenommen hat.

Die Ausschreibung im Staatsanzeiger von Baden-Württemberg erfolgte am 9. Januar. Auf diese Ausschreibung hin gingen innerhalb der 1-monatigen Bewerbungsfrist insgesamt sechs Bewerbungen ein.

Drei Bewerber haben der Wahlausschuss und das Innenministerium nicht zugelassen, da die Bewerber auf Grund ihrer Vorbildung und ihres bisherigen beruflichen Werdegangs nicht über die Voraussetzungen verfügen, die zur Leitung eines Landratsamts als kommunale Selbstverwaltungsbehörde und untere staatliche Verwaltungsbehörde erforderlich sind.

Bei den anderen drei Bewerbern sind diese Voraussetzungen gegeben und dementsprechend wurden alle drei vom Leiter des Wahlausschusses, BM Weinschenk, informiert und zur heutigen Sitzung eingeladen.

Der Form halber darf ich auch in dieser Runde darauf hinweisen, dass sich der Kreis der Bewerber vergangene Woche auf zwei reduziert hat. Herr Dr. Sommer hat seine Bewerbung zurückgezogen. Dies haben wir zur Kenntnis zu nehmen, aber nicht zu kommentieren.

Begrüßen darf ich deshalb heute – streng formal in alphabetischer Reihenfolge – die Herren Bendel und Sievers.

Nicht minder herzlich begrüßen darf ich auch die zahlreichen Zuschauer und die Vertreter

der Presse, zeigt dies doch, dass das Amt des Landrats in der Öffentlichkeit wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Ich weise darauf hin, dass heute auch Foto- bzw. Filmaufnahmen gemacht werden.

Ehe ich nun das Feld und das Mikrophon den heutigen Hauptdarstellern überlasse, möchte ich noch auf ein paar organisatorische Dinge hinweisen:

1. Zunächst ist die Frage zu klären, in welcher Reihenfolge die Bewerber antreten. Denkbar ist eine Reihenfolge nach Alphabet oder eine Entscheidung durch Los. Ich bitte deshalb um entsprechende Vorschläge der Fraktionen.

2. Bei der Besprechung der Fraktionsvorsitzenden und im Wahlausschuss wurde Übereinstimmung erzielt, dass jedem Bewerber 20 Minuten zur Verfügung stehen für die Vorstellung.

3. Im Anschluss an jede Vorstellung werde ich den Kreistag fragen, ob Fragen vorliegen. Ich bitte, diese Fragen auf sachliche Themen zu beschränken, da ich andernfalls die öffentliche Sitzung unterbrechen und die Frage in die nichtöffentliche Sitzung verweisen müsste.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich der Vollständigkeit halber auch darauf hinweisen, dass die Landkreisordnung eine Befragung der Bewerber durch Zuhörer nicht vorsieht und eine solche Befragung auch nicht durch das Recht auf eine Bürgerfragestunde abgedeckt ist.

4. Im Anschluss an die beiden Vorstellungen werde ich die Sitzung für ein paar Minuten unterbrechen, wenn dies der Wunsch des Kreistags ist.

5. Was das Wahlverfahren betrifft, so bestimmt § 39 V der Landkreisordnung, dass die Bewerber im ersten Wahlgang die Mehrheit der Stimmen aller Kreisträte benötigen. Maßgeblich ist also die absolute Zahl der Kreisträte und nicht die Zahl der heute anwesenden Kreisträte. Bei 72 Kreisträten sind dies somit 37 Stimmen. Bedenken Sie bei Ihrer Stimmabgabe, dass sich Stimmenthaltungen deshalb wie Nein-Stimmen auswirken!

Genau auf dieselbe Stimmenzahl müssen die Bewerber auch im zweiten Wahlgang kommen, sollte im ersten Durchgang diese Mehrheit nicht zustande kommen.

Kommt auch beim zweiten Wahlgang kein solches Ergebnis zustande, steht ein dritter Wahlgang an, der nach Maßgabe der Landkreisordnung ebenfalls noch heute stattfinden muss und in dem dann der Bewerber zum Zug kommt, der die höchste Stimmenzahl erreicht.

Geht dieser dritte Wahlgang mit einem Patt aus, entscheidet das Los. Es wäre dann Sache

der Fraktionen, die Los-Fee bzw. den Los-Elferich zu stellen.

6. Wie bei jeder Wahl gilt auch bei dieser, dass sie geheim stattzufinden hat. Ich darf deshalb die Fraktionen bitten, die Mitglieder der Zählkommission zu benennen – nach bisheriger bewährter Manier eine Kreisrätin bzw. ein Kreisrat pro Fraktion.“

Von den Fraktionen werden die Mitglieder der Zählkommission benannt:

CDU	KR Steiner
FWV	KR Schultes
Grüne	KRin Pfluger
SPD	KR Rölli
ÖDP	KR S. Scharpf

Der Vorsitzende schlägt vor, die Beschlüsse zur Regelung des Wahlverfahrens en bloc zu fassen und die Reihenfolge der Bewerbervorstellung per Los zu entscheiden.

Der Kreistag fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die nachfolgenden Beschlüsse zur Regelung des Wahlverfahrens werden en bloc gefasst.

Daraufhin ergeht **einstimmig** der nachstehende Beschluss:

1. Die beiden Bewerber stellen sich in der vom Los festgelegten Reihenfolge vor.
2. Die Dauer des Vorstellungsgesprächs wird auf 20 Minuten begrenzt.

KR Weinschenk zieht das Los und bestimmt damit Herrn Sievers zum ersten Kandidaten in der Vorstellungsrunde.

Herr Bendel verlässt den Raum.

Herr Sievers stellt sich vor und schildert seine Schwerpunkte für den Fall der Wahl zum Landrat.

Herr Sievers verlässt den Raum.

Herr Bendel betritt den Saal, stellt sich vor und schildert seine Schwerpunkte für den Fall

der Wahl zum Landrat.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob die Kreisräte Fragen an die beiden Bewerber stellen möchten; ggf. könne man Herrn Sievers nochmals in den Saal rufen lassen.

Es erfolgt keine Meldung.

Daraufhin verlässt auch Herr Bendel den Raum.

KR Bindig wünscht eine Sitzungsunterbrechung.

Auf Frage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen gegen eine Unterbrechung der Sitzung vorgebracht.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Die Fraktionen ziehen sich in die jeweils zugedachten Räume zurück.

Nach der Wiedereröffnung der Sitzung beginnt der Wahlvorgang mit Wahlkabine und Wahlurne.

Herr Hirth händigt den Kreisräten die Stimmzettel aus.

Die Schriftführerin vermerkt auf einer Liste die erfolgten Stimmabgaben.

Nach der Auswertung der Stimmen durch die Zählkommission gibt der Vorsitzende bekannt, dass von 69 abgegebenen gültigen Stimmen bei einer Enthaltung

- 41 Stimmen auf den Bewerber Sievers und
- 27 Stimmen auf den Bewerber Bendel entfallen.

**Herr Harald Sievers ist damit zum neuen Landrat des Landkreises Ravensburg gewählt.**

Der Vorsitzende lässt beide Bewerber wieder in den Sitzungsraum rufen und teilt ihnen das Ergebnis mit. Er beglückwünscht Herrn Sievers zur gewonnenen Wahl.

Herr Sievers bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

§ 98

Anfragen und Bekanntgaben

Es liegen keine Anfragen oder Bekanntgaben vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und lädt zum anschließenden Imbiss ein.

Z. B.

Vorsitzender  
Kurt Widmaier

Stellvertr. Vorsitz  
entfällt

Schriftführerin  
Eva Weeber

Kreisräte